



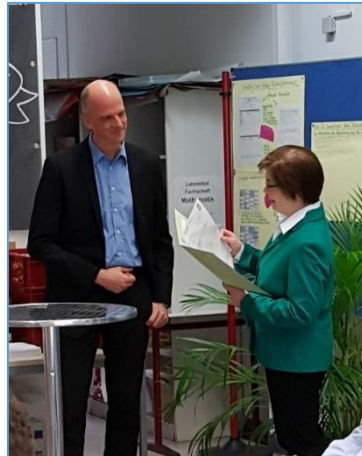
11. MÄRZ 2019

AUSGABE 73

Ernennung von Carsten Treber zum neuen Schulleiter

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des GBG,

ich freue mich, seit dieser Woche der neue Schulleiter des Georg-Büchner-Gymnasiums sein zu dürfen. Frau Dr. Zingrosch, Leitende Schulamtsdirektorin des



Staatlichen Schulamtes, hat mich am vergangenen Donnerstag vor dem Kollegium mit der „Wahrnehmung der Dienstobliegenheiten eines Oberstudiendirektors als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums“ beauftragt.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt:

*„Gehe ich vor dir, dann weiß ich nicht,
ob ich dich auf den richtigen Weg bringe.*

*Gehst du vor mir, dann weiß ich nicht,
ob du mich auf den richtigen Weg bringst.*

*Gehe ich neben dir, werden wir gemeinsam den
richtigen Weg finden.“*

Zusammen in der Schule zu arbeiten, bedeutet für mich mehr als jeweils Unterricht im 45- oder 90-Minuten-Takt. Es gilt, den Zwischenraum zwischen den beiden Eckpfeilern zu füllen, der für mich Schule ausmacht. Auf der einen Seite:



Leistungsanforderung und -erfüllung. Auf der anderen Seite Menschlichkeit. Diesen Zwischenraum kann man auch Schulleben nennen, und genau das halte ich für sehr wichtig. Leistungsanforderungen werden leichter erfüllt, wenn wir menschlich miteinander umgehen. Wenn wir uns mal mit dem anderen zusammensetzen und reden, ihn beglückwünschen oder auch trösten, gemeinsam freudige Ereignisse teilen und Negatives überwinden, Gutes und Bewährtes erhalten und notwendige Erneuerungen einleiten.

In diesem Sinne wünsche ich uns viele gemeinsame Wege. Ich freue mich auf spannende und erfolgreiche Monate und Jahre mit Ihnen und Euch.

Carsten Treber

Forscherclub nimmt an Jugend testet-Wettbewerb 2019 teil



Das Angebot an Pflegeprodukten im Drogeriemarkt ist immens. Doch wie lassen sich gute von nicht so guten Pflegeprodukten unterscheiden? Dieser Frage gingen wir in der AG Forscherclub nach. Für einen ersten Überblick über die Pflegeprodukte, die GBG-SchülerInnen nutzen, führten wir eine Befragung der Klassen 6-9 durch. Mithilfe von Fragebögen und der App „Codecheck“ testeten die SchülerInnen zuhause ihre Badartikel und notierten, wie viele (sehr/leicht) bedenkliche Inhaltsstoffe in einem Produkt vorhanden sind und ob Mikroplastik enthalten ist.

*„Über ihre reine
Effizienz hinaus
hängt die Quali-
tät der Bildung
vor allem von
den Werten und
Zielen im Zu-
sammenleben
der Menschen
ab.“*

*Richard von
Weizsäcker*

Aus diesen Produkten wählten wir 12 Duschgele und 13 Shampoos ohne Mikroplastik aus, um weitere Kriterien zu testen. Neben der Untersuchung der Inhaltsstoffe mit der App „Codecheck“ untersuchten wir auch den pH-Wert und das Schäumungsergebnis mithilfe eines Schütteltests. Wir nahmen anschließend auch subjektive Kriterien wie Geruch und Aussehen unter die Lupe.



Von unseren 13 getesteten Shampoos schnitten 5 mit dem Qualitätsurteil „gut“ ab, 6 mit „befriedigend“ und 1 Shampoo mit „ausreichend“. Unter den mit „gut“ bewerteten Shampoos befanden sich sowohl preiswerte als auch teurere Produkte. Bei den Duschgelen schnitten von den 12 getesteten Produkten sogar 2 mit dem Qualitätsurteil „sehr gut“ ab (Alverde Pflegedusche Bio-Olive & Lavera Sensitiv Duschgel). 4 Duschgele schnitten mit

„gut“, 5 mit „befriedigend“, und 1 Duschgel mit „ausreichend“ ab.

Ende Januar sendeten wir unsere zwei Test-Berichte bei *Jugend testet* ein und hoffen nun auf einen Gewinn. Die detaillierten Ergebnisse und Qualitätsurteile werden wir demnächst in der Pausenhalle präsentieren. (Wl, Sg)

Achtsamkeit schärfen – ein Projekt der AG Verantwortung

Die **AG Verantwortung** mit **Frau Tiessen** und **Frau Wollenhaupt** führte im Januar und Februar gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Älterwerden in Bad Vilbel“ und der Nachbarschaftshilfe ein Projekt zum Thema „Achtsamkeit“ durch.

Hajo Prassel, selbst Rollstuhlfahrer und Fachberater für Barrierefreiheit des VdK, arbeitete zunächst theoretisch zum Thema „Beeinträchtigungen“ mit der Gruppe aus Jung und Alt.

In der Folgewoche ging es dann in die Bad Vilbeler Innenstadt zum Praxistest. Mit vom Frankfurter Verband zur Verfügung gestellten Rollstühlen hatten die SchülerInnen, begleitet von SeniorInnen, unterschiedliche Aufträge zu bewältigen. So sollten sie z.B. einkaufen, Bus fahren, die Stadtbücherei besuchen, eine öffentliche Toilette benutzen und Fahrstuhl fahren.



Neben dem für sie noch ungewohnten Umgang mit der Technik eines Rollstuhls erfuhren die Jugendlichen unterschiedliche Alltagshürden. Schräge Bürgersteige, zu schmale Türöffnungen, schwer zu befahrende Bodenbeläge, hohe Geschäftstheken und zu steile Rampen wurden zu besonderen Herausforderungen. Die Gruppe erlebte unmittelbar, wie viel Planung für zum Teil deutlich weitere Wege notwendig und wie viel höher der Zeit- und Kraftaufwand für kleine Besorgungen ist.

„Der Busfahrer hatte mich zwar gesehen. Er hat für mich den Bus aber nicht abgesenkt. Ohne meinen Freund Louis hätte ich nicht einsteigen können“, erinnert sich **Tilman**

(7c). **Alina** (7e) fuhr mit verbissenem Ehrgeiz den zur Fahrbahn hin abfallenden Gehweg der Frankfurter Straße entlang und wunderte sich: „Ich dachte eigentlich immer, es müsste gemütlich sein, wenn man die ganze Zeit im Rollstuhl sitzt.“



Beim Nachtreffen mit den Senioren waren sich alle einig, dass dieses Projekt Augen geöffnet und Sinne geschärft hat für die Bedürfnisse anderer. Die Jugendlichen formulierten nach diesen Erlebnissen selbst den Wunsch, dass die Belange von Menschen mit Beeinträchtigung stärker bedacht werden.

Barrieren müssen abgebaut werden – architektonisch, aber auch in den Köpfen!

(Ti/Wo)

Neue Streitschlichter am Georg-Büchner-Gymnasium

Im Turnus von zwei Jahren werden Schülerinnen und Schüler unserer Schule in einem mehrtägigen Training zu Streitschlichtern ausgebildet. Diese Qualifikation kann ab der 9. Klasse erworben werden. Als Mediatoren vermitteln die Streitschlichter in Konfliktfällen zwischen Schülern. Probleme, Sorgen und Streitigkeiten werden dabei stets vertraulich, neutral und kompromissorientiert behandelt.



Zudem fungieren die Streitschlichter nach entsprechender Schulung als Medienscouts und vermitteln jüngeren Schülerinnen und Schülern einen bewussteren Umgang mit den neuen Medien.

Nach den Osterferien werden die Streitschlichter **jeden Freitag in der 2. Pause eine offene Sprechstunde im Elternsprechzimmer** anbieten. Zudem können sie jederzeit direkt angesprochen oder über **Frau Baghdjian** kontaktiert werden. (Bg)

Ehrungen zahlreicher MINT-Wettbewerbe

Am Freitag, den 01. März, fanden in der Mensa die Siegerehrungen des diesjährigen Mathematikwettbewerbs der 8. Klassen und weiterer MINT-Wettbewerbe statt. Diejenigen SchülerInnen, die an der zweiten Runde der Mathematik Olympiade teilgenommen hatten, erhielten zunächst ihre Urkunden von **Frau Haas** (Fachsprecherin Mathematik) überreicht. Durch seine besondere Leistung während dieser vierstündigen Klausur hatte sich **Kyan Köttner** (7d) für die Landesrunde in Darmstadt qualifiziert. Hier ließ er am letzten Februarwochenende alle Konkurrenten hinter sich und wurde Landessieger in seiner Leistungsklasse.

Bereits im Dezember 2018 wurde der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen durchgeführt. Das gute Abschneiden des GBG im Vergleich zum Kreis- und



Landesdurchschnitt ist allen 150 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 zu verdanken. Die Klasse 8b erzielte bei diesem Wettbewerb den besten Notendurchschnitt. Als Schulsieger werden folgende SchülerInnen

unser Gymnasium beim Kreisentscheid in Wölfersheim vertreten: 1. **Leon Bernshausen** (8b), 2. **Lennard Rölike** (8e), 3. **Samuel Shame** (8e), 4. **Kiana Goderizie** (8d) und **Marlene Hamann** (8c) sowie 6. **Maja Palmén** (8g) und **Luca Jan Wang** (8b). **Adam Zwolinski** (9d) erreichte die zweite Runde seiner Altersklasse. Die Schulsieger beider mathematischen Wettbewerbe erhielten Preise, die jedes Jahr durch den Förderverein finanziert werden. Wir gratulieren allen Siegern sehr herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg beim Kreisentscheid.

Darüber hinaus wurden viele weitere SchülerInnen des GBG geehrt, die bei unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen haben. An der bundesweit durchgeführten ersten Auswahlrunde der Internationalen JuniorScienceOlympiade haben **Marielle Ackermann** (6b), **Helena Braun** (8c), **Linda Braun** (6c) und **Sophia Raschke** (6c) teilgenommen und theoretische sowie experimentelle Aufgaben aus den Bereichen der Biologie, Chemie und Physik bearbeitet. **Antonia Gutsche** (Q4g) hat an der ersten Runde und **Dominik Rapp** (Q2g) sowie **Maximilian Schiller** (Q2e) haben an der zweiten Runde der Internationalen BiologieOlympiade zur Auswahl der deutschen Mannschaft mit Erfolg teilgenommen. Leider konnten sie, trotz guter Ergebnisse, keinen Platz in der Deutschen Mannschaft ergattern. **Vincent Velte** (Q2g) hat in der 2. Runde der Internationalen ChemieOlympiade den 11. Platz erreicht, eine beachtliche Leistung - herzlichen Glückwunsch. Beim Regionalwettbewerb *Jugend forscht* haben **David Mittag** (E2a) und **Paul Czaja** (E2a) mit ihrem Projekt „Erlenbach-Check“ im Bereich der Biologie den ersten Platz gewonnen und zusätzlich den Sonderpreis Biodiversität und Klima erhalten. Für den Landesentscheid drücken wir fest die Daumen! (Gr)

Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine Website mit vielen aktuellen Infos!

www.gbg-bv.de

